SG Nord fordert Spitzenreiter

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Der TuS Waldernbach steht zur Ablösung an der Tabellenspitze bereit

Der Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg, SG Heringen/Mensfelden, hat nur 0:0 bei der SG Nord gespielt und behielt die Tabellenführung vor dem TuS Waldernbach.

Limburg. Die Waldernbacher trumpften enorm auf und schickten den VfR Niedertiefenbach mit 5:0 nach Hause. *bb*

SG Oberlahn – FCA Niederbrechen 2:2 (1:2). Die Zuschauer kamen auf ihre Kosten und erlebten bereits nach acht Minuten das 0:1 durch Tobias Schneider. Der FCA schöpfte Kraft daraus und war stets feldüberlegen. Da kam es einer Überraschung gleich, dass Lucas Abel (37.) der Ausgleich gelang. Die Niederbrechener schüttelten sich kurz und jubelten drei Minuten vor der Pause nach einem Treffer von Patrick Schwarz über die Halbzeitführung. Wie schon eine Woche zuvor beim VfR 07, profitierte die SGO im zweiten Abschnitt von ihrer Offensivstärke. Zehn Minuten nach Wiederbeginn war es Marco Cromm, der den Ausgleich erzielte.

Oberlahn: Zimmermann, Rücker, Abel, Klapper, Ketter, Losacker, Dombach, Cromm, Umlauf, Winkler, Heumann. (Georg, Geyer, Heimann) – **Niederbrechen**: Y. Schneider, Zenz, Huber, Kentzia, J. Schneider, Stillger, Schermuly, Ludwig, Schwarz, T. Schneider, Eichwald. (Frei, Königstein, Born) – **SR**: Kakmaci (Niedernhausen) – **Tore**: 0:1 Tobias Schneider (8.), 1:1 Lucas Abel (37.), 1:2 Patrick Schwarz (43.), 2:2 Marco Cromm (55.) – **Zuschauer**: 100.

VfR 19 Limburg – TuS Lindenholzhausen 1:1. (1:1). In einem bis zur 45. Minute sehr aggressiven Spiel fielen die Tore im ersten Abschnitt. Ismail und Simonis waren die Torschützen. Nach der Pause waren die Gemüter etwas beruhigt und es wurde erst gegen Spielende noch einemal turbulent. TuS-Torwart Sebastian Schmitt rettete den Gästen kurz vor dem Ende mit einer Glanzparade den Punkt.

Limburg: Menger, Müller, Rahimi, Özer, Cetin, Pflaum, Tosun, Dincer, Akcakaya, Dietz (Isler,Kanat, Ismail) – **Lindenholzhausen**: S. Schmitt, Rudolf, Simsek, Hasselbacher, D. Schmitt, Simonis, Özel, Kramm, Gezici, Becker, Gabb (Lohmann, Becker, Roos C., Roos D., Hilfrich) – **SR**: Richter (TuS Steinfischbach) – **Tore**: 1:0 Ismail (39.), 1:1 Simonis (42.).

SG Weilmünster/Laubuseschbach – RSV Weyer 2 2:0. (2:0). Nach einem Freistoß von Thomas Osburg (27.) war Hendrik Lehmann mit dem Kopf zur Stelle zur 1:0-Führung der SG. Nur drei Minuten später wurde Nils Nickel im Strafraum des RSV gefoult. Mit dem fälligen Elfmeter scheiterte Hendrik Lehmann an RSV-Torwart Pascal Matvijof. Nach einem schönen Pass von Christian Lehwalder machte Oliver Ogrizek das 2:0. Aufgrund einer starken Abwehr der SG erfolgte erst in der 70. Minute der erste versuchte Torschuss von Weyer. Der zweite Torschuss von Weyer durch Liban Mahmud Moham ging knapp am Tor vorbei.

Weilmünster/Laubuseschbach Müller, C. Zuth, Hartmann, D. Zuth, Lehmann, Lehwalder, Osburg, Knauer, Jung, Nickel, O. Ogrizek (Sören Kramp, Steffen Kramp,Kirsch, Saliev) – **Weyer**: Matvijof, Silah, Mattersberger, Kramm, Winkler, Weber, Salah, Weber, Wecker, Mohammed (Hetterich, Hönscher, Spadaro, A. Loresch) – **Tore**: 1:0 Lehmann (27.), 2:0Ogrizek (37.).

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Wirbelau/Schupbach 6:1 (2:0). Nach schöner Flanke von Reitz legte Steioff für Calamusa auf, der den Führungstreffer für seine Farben erzielte. Wenige Minuten später war es dann Marcel Demaré, der nach feiner Vorarbeit von Steioff zum 2:0 einschob. Kapitän Steffen Schäfer erhöhte per Elfmeter auf 3:0, Niki Pirzkall jagte nach Flanke von Demare den vierten Treffer per Kopf in die Maschen. Zehn Minuten später erzielten die Gäste nach einer Unachtsamkeit der heimischen Abwehr durch Niklas Martin das 1:4. Steioff und Reitz sorgten nach weiteren Gelegenheiten für die Heimelf für den 6:1-Endstand.

Ahlbach/Oberweyer: Jeck, Hofmann, Schön, Reitz, Pötz, Kremer, Steioff, Demare, Calamusa, Schäfer, Ludwig (Jung, Pirzkall, Schönborn, Müller, Schmidt) – **Wirbelau/Schupbach**: Brumm, A. Zöller, Haustein, Störzl, Y. Zöller, Pfeiffer, Röttelbach, Reichardt, Seip, Martin, Stöhr (Hautzel, Hauss, Pfeiffer, Bördner, Stoll) – **SR**: Kandziorowsky (Liederbach am Taunus) – **Tore**: 1:0 Giuseppe Calamusa (30.), 2:0 Marcel Demare (40.), 3:0 Steffen Schäfer (51.. FE), 4:0 Nikola Pirzkall (64.), 1:4 Niklas Martin (75.), 5:1 Lukas Steioff (84.), 6:1 Daniel Reitz (88.) – **Zuschauer**: 130.

TSG Oberbrechen – SV Erbach 0:4 (0:2). Die erste nennenswerte Szene für Oberbrechen fand in der 24. Minute sein Ende bei Lukas Fachinger, dessen Schuss geblockt wurde. Die TSG kam nun besser ins Spiel und es ergaben sich die ersten Chancen. Michel zielte knapp vorbei, Jungs Schuss wurde von Ries zur Ecke geklärt. In Folge dieser Ecke hätte Kremer eigentlich für das 1:0 sorgen müssen. Dann folgten wie aus dem Nichts zwei Treffer für den SVE. In der 62. Minute fiel dann das 0:3 durch Niels Andres, der einen kläglichen Ballverlust der TSG in der eigenen Hälfte ausnutzte und sehenswert ins lange Eck schlenzte. Das Endergebnis stellte schließlich Meurer her.

Oberbrechen: Lanzel, Y. Schuhmacher, Kremer, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Schneider, Leimpek, L. Schuhmacher, Fachinger (Reifenberg, Schmitt, Stricker) – **Erbach**: Ries, Bahlo, D. Erwe, Meurer, Rücker, Rummel, Nendersheuser, Feuerbach, Andres, K. Erwe, Schroll (Hassler, Vollbracht, Schild) – **Tore**: 0:1 Thore Bahlo (45.), 0:2 Marius Rücker (45.+1), 0:3 Niels Andres (62.), 0:4 Thorsten Meurer (84.) – **SR**: Auster (Kelkheim) – **Zuschauer**: 40.

TuS Waldernbach – VfR Niedertiefenbach 5:0 (3:0). Waldernbach startete gut in die Partie und führte nach nicht einmal 20 Minuten nach Treffern von Björn Meuer und Alen Skrijelj mit 2:0. Der TuS hatte auch in der Folge die Partie souverän im Griff und kam in der 37. Minute durch Willi Scharf zum 3:0. Die Chancenverwertung passte und gegen die TuS-Defensive machte Niedertiefenbach kaum einen Stich. Nach dem Wechsel schaltete die Heimelf zunächst einen Gang zurück und ließ den VfR etwas mehr in der eigenen Hälfte stattfinden. Das 4:0 gelang Scharf, der fünfte Treffer ging aufs Konto von Halle.

Sie schenkten sich nichts: Adrian Dombach (SG Oberlahn, links) und Max Eichwald (FCA Niederbrechen).

Waldernbach: Jusmann, Masan, Pozimski, Drescher, Zinndorf, Meuer, Reitz, Jürgen Götz, Halle, Skrijelj, Scharf (Berger) – **Niedertiefenbach**: Brühl, Schlitt, Kauss, Speth, Gräf, Orth, Mink, Keil, Schoth, Heymann, Sarges (Schäfer, Schenk) – **SR**: Orschel (Elbtal) – **Tore**: 1:0 Björn Meuer (11.), 2:0 Alen Skrijelj (17.), 3:0 Willi Scharf (37.), 4:0 Niklas Halle (76.), 5:0 Willi Scharf (79.) – **Zuschauer**: 80.

SC Dombach – TuS Eisenbach 3:1 (2:1). Im ersten Akt hatten die Besucher leichte Feldvorteile, waren schneller im Umschalten von Abwehr auf Angriff. Doch die Offensive vermochte sich nicht entscheidend durchzusetzen. So musste für den Führungstreffer ein Freistoß herhalten, den Thilo Süßmann verwandelte. Der Ball fiel von der Unterkante der Latte hinter die Linie. Doch die Heimelf konnte schon wenig später die Partie dank Oliver Paunescu und Stefan Ostertag drehen und so mit einem 2:1-Vorsprung in die Pause gehen. Die Gastgeber wollten es nun wissen, ließen dabei durch Oliver Tausch, Jens Munsch, Fabian Simon und wieder Oliver Tausch glasklare Möglichkeiten aus. Dazwischen hatte Jens Munsch per Kopfball – nach einem Eckstoß von Fabian Simon – schon alles klar gemacht (83.).

Dombach: E. Dörfl, Maier, Paunescu, Cechol, P. Dörfl, Ostertag, Graßmann, Uhrig, Tausch, Munsch, Simon (Ben Hadj Ali, Holzhäuser) – **Eisenbach**: T. Kaiser, Schnabel, Hilt, R. Gautsch, Trabona, Süßmann, G. Kaiser, Cinar, Baumann, Siebig, Leus (Lehr, K. Simon) – **SR**: Stefan Zentner (Butzbach) – Tore: 0:1 Thilo Süßmann (35., Freistoß), 1:1 Oliver Paunescu (39.), 2:1 Stefan Ostertag (41.), 3:1 Jens Munsch (83.) – **Zuschauer**: 75.

SG Villmar/Aumenau – VfR 07 Limburg 0:1 (0:0). In den ersten Minuten setzten Jakob Weil mit einem Freistoß aus 24 Metern und Patrick Zanner mit Abschluss ans Außennetz, die Akzente. Nach und nach übernahmen die Gäste, angetrieben von dem überragenden Tizian Goliasch, das Kommando.

Tor zum Ausgleich für die SG Oberlahn durch Marco Cromm. Die Niederbrechener Jens Ludwig, Johannes Frei, Jeremias Schneider sowie der Oberlahner Adrian Dombach (von links) sind zum Zuschauen verurteilt. Fotos: Süss

Konsequenterweise fiel nach einem Abwehrfehler das 0:1 durch Friebertshäuser, der den Ball im Fünf-Mete-Raum ins Gehäuse beförderte. Nach dem Pausentee und der Gelb/Roten Karte für Timo Muth, rannte die Sprenger-Elf vergeblich an, die Limburger Defensive hatte aber meist alles unter Kontrolle. Ein Konter mit Kopfball von Celik an den Pfosten brachte nicht die Entscheidung.

Villmar/Aumenau: Wilbert, Jaick, J. Höhler, Herr, Falk, Dragesser, Glaw, N.Marks, Weil, Zanner, Leiner (Rossol, Teller, Faber) – **Limburg**: Rushanov, Friebertshäuser, Merfels, Muth, Goltz, Tekdas, Goliasch, De Crescenzo, Kaik, Celik, Held, Turan, Evirgen, Lang, Tekdas – **SR**: Frieß (Sinn) – **Tor**: 0:1 Andreas Friebertshäuser (37.) – **Zuschauer**: 100.

SG Nord – SG Heringen/Mensfelden 0:0. Die Heimelf legte die Scheu vor den Gästen ab und Borbonus traf nach tollem Zuspiel von Haake zwar in die Maschen, doch der gute Unparteiische hatte Nords Sturmtank im Abseits gesehen. Nach dem Seitenwechsel verzog Borbonus freistehend am leeren Tor vorbei. In Minute 55 ging Andres nach einem Musterpass von Haake auf und davon, Albus wusste sich nicht anders zu helfen und riss Andres vor der Strafraumgrenze um. Für die Notbremse gab es folgerichtig die Rote Karte und der Freistoß von Haake wurde zur Ecke abgewehrt. Nach gut einer Stunde hatte dann auch Gästegoalgetter Viehmann seinen einzigen Auftritt, als er aus etwa sechs Metern neben das Tor schoss. Die letzte nennenswerte Chance im Spiel hatte die SG Nord, doch Cicero verzog aus rund acht Metern.

Nord: Heep, L. Schmidt, Eilers, Cicero, Hannappel, Orschel, Fröhlich, Borbonus, Köper, Haake, Andres (Gencer,Schardt) – **Heringen/Mensfelden**: Lendle, Albus, Seliger, Schäfer, Tatarenko, Lenau, Bieker, Aslan, Viehmann, Meister, Schmid, (Mi. Esposito, Gärtner, Czaika) – **SR**: Dennis Jantz (Wiesbaden) – **Zuschauer**: 80.

SG Kirberg/Ohren/Nauheim stolpert über Offheim

Limburg. Fußball-Kreisoberliga-Tabellenführer SV Elz hielt sich gegen den SV Mengerskirchen schadlos und besiegte die Mannschaft von der Oberlahn 4:1. Wichtige Punkte verlor die SG Kirberg/Ohren/Nauheim beim 0:1 gegen den SC Offheim. Der RSV Würges zeigt sich momentan in recht guter Form und hat bei der Reserve des TuS Dietkirchen 2:0 gewonnen. Stark präsentierte sich auch die SG Selters. Das Team besiegte die FSG Dauborn/Neesbach auf deren Platz mit 3:2. Die SG Niedershausen/Obershausen kehrte vom SV Ellar mit einem 4:2-Erfolg zurück und liegt jetzt auf dem zweiten Rang. Entschuldigen müssen wir uns bei den Fans und Spielern des TuS Dehrn. Die Mannschaft unterlag bei WGB Weilburg 1:4. Die WGB schickte uns – wie fast immer – auch diesmal keinen Bericht. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

TuS Dietkirchen 2 – RSV Würges 0:1 (0:1). Würges war zunächst überlegen und hatte durch Reitz und Bücher, der aus drei Metern per Dropkick das Tor verfehlte, erste gute Gelegenheiten. Die Gastgeber meldeten sich mit einem Distanzkracher von Dietrich im Spiel an. Insgesamt hatten die Würgeser jedoch mehr Spielanteile. So scheiterte Ali-Reza Kazerooni mit einem Freistoß aus seitlicher Position an Torwart Saletzki. Alexandru Comanese wurde nach einer Ecke geblockt. Folgerichtig fiel in dieser Phase das 1:0. Nach einem Fehler in der TuS-Abwehr setzte sich Nico Reitz außen durch, scheiterte allerdings zunächst an Saletzki. Auch Wagners Nachschuss wurde geblockt, doch der Ball sprang erneut zu Reitz, der Saletzki diesmal keine Chance ließ und genau unter die Latte einschoss (43.). Nach der Pause war der TuS besser im Spiel, die erste gute Möglichkeit hatte trotzdem RSV-Akteur Mark Fries. Dann eine umstrittene Szene: Dietkirchens Angreifer Timo Wind wurde genau an der Grenze zum 16er gelegt. Es gab allerdings nur einen Freistoß, den Gunnar Egenolf knapp über das Tor setzte. In der Schlussviertelstunde machte der TuS noch einmal Druck und vergab durch Simon Balmert per Kopf seine größte Chance. Auch Mohri verpasste mit einem strammen Schuss aus 16 Metern den Ausgleich. *oba*

Dietkirchen: Saletzki, Klingebiel, Egenolf, Nennstiel, Pacak, Dienst, Balmert, Dietrich, Bergs, Wind, Szedelyi (Mohri, Morina, Born) – **Würges**: Rock, Vogl, Meuth, Wagner, Kazerooni, Bücher, Comanese, Reitz, Mazlum, Fries, Diehl (Malicha, Pickhardt) – **SR**: Rühl (Langgöns) – **Tor**: 0:1 Nico Reitz (43.) – **Zuschauer**: 50.

SV Elz – SV Mengerskirchen 4:1 (3:1). Nach einem Aufbaufehler von Mengerskirchen machte Elz entscheidend Druck und Adrien Born war nach zwei Minuten Nutznießer der Aktion und traf zum 1:0. Wenig später rappelte es wieder im Gehäuse der Gäste. Wieder war Elz konsequenter in den Aktionen und Julian Reichwein drückte den Ball zum 2:0 ins Tor (4.). Mengerskirchen reagierte in den ersten knapp 15 Minuten nur und fand kein Zugriff auf das Spiel. Nach einem Solo von Mehmet Dragusha wurde dieser im Strafraum zu Fall gebracht und der Referée zeigte folgerichtig auf den Punkt. Günes trat an, Keeper Schermuly war zwar noch dran, aber konnte den Treffer nicht verhindern (13.). Elz schnürte Mengerskirchen im weiteren Verlauf weiter in der eigenen Hälfte ein. Erst gegen Ende trat der Gast mutiger auf und setzte seine Akzente. So gelang Bernhard Müller nach einem Konter der erste Treffer für sein Team- nur noch 3:1 (40.). Kleinere Unterbrechungen, vorwiegend durch Fouls und Diskussionen ließen den Spielfluss in der zweiten Halbzeit erheblich abebben. Eine Gelegenheit von Moritz Meister entschärfte Kim Schmitt noch (72.). Praktisch im Gegenzug markierte Elz den nächsten Treffer. Markus Balmert schlenzte den Ball aus ins Gehäuse von Mengerskirchen-4:1 (73.). Danach wurde es etwas unschön. Der eingewechselte Maxim Schreiner sah nach einem harten Foul „Rot“ (75.).

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, B. Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Born, Kesgin, Blättel (Giedrowicz, Steiof, Burggraf) – **Mengerskirchen**: Schermuly, Busch, Zenbil, Schaetzle, Meyer, Wagner, Fröhlich, Müller, Meister, Dos, Altuntas (Engelbrecht, Schreiner, Dos Santos, Pinto) – **SR**: Joel Gilner (Haiger) – **Tore**: 1:0 Born (2.), 2:0 Reichwein (4.), 3:0 Günes (13., Foulelfmeter), 3:1 Müller (40.), 4:1 Balmerto (73.).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim – SC Offheim 0:1 (0:1). Die Heimhelf hatte über die gesamte Spielzeit optisches Übergewicht, war aber nicht in der Lage, daraus Kapital zu schlagen. Offheim hatte während der gesamten 90 Minuten keinen echten Torschuss. Ein Abwehrfehler der SG reichte Offheim zum Sieg. Aaki nutze die Unentschlossenheit eines Verteidigers und des Torwarts und netzte aus kurzer Distanz ein. Kirberg hatte zwei bis drei nenneswerte Torchance durch Enderich, Butzbach und Dylong. Kurz vor Ende wurde Robin Butzbach im Strafraum zu Fall gebracht. Der erwartete Pfiff zum Elfer blieb jedoch aus.

Kirberg/Ohren/Nauheim: Jähnel, Pfeiffer, Enderich, Hergenhahn, Pollak, Dylong, Reusch, Mantel, Heckel, Subasi, Leopold (Zimmermann, Butzbach, Yücel, Kuhn, Reichardt, Schmicking) – **Offheim**: Ibel, Kunz, Hoferichter, Schenk, Deutesfeld, Klaus, Köroglu, Aaki, Schwertel, Jung, Weber (Gencer, Patz, Imamovic, Schlitt, Subasi) – **SR**: Amer (Wiesbaden) – **Tor**: 0:1 Aaki (27.) – **Zuschauer**: 70.

FSG Dauborn/Neesbach – SG Selters 2:3 (1:1). In den ersten 15 Minuten kamen die Gäste zunächst besser ins, ohne sich aber nennenswerte Möglichkeiten zu erspielen. Danach machte die FSG es besser und legte den Respekt ab. In der 30. Minute dann folgerichtig die Führung. da Silva musste nach Flanke von Trinker nur den Fuß hinhalten und vollendete. Das schien der „Hallo Wach“-Effekt für die Gäste zu sein, die nun das Heft wieder in die Hand nahmen. Nach einem Abwehrfehler rettete Klein vor dem heraneilenden Gangl (34.) und nur zwei Minuten später setzte Walli freistehend den Ball über das Tor der FSG. Kurz vor der Pause war es wieder Gangl der sich in einem Gewühl im Strafraum durchsetzte und den Ball auf Felix Vormann zurücklegte und dieser den Ausgleich erzielte. Mit Anpfiff zu Durchgang zwei legte die FSG zunächst los wie die Feuerwehr. Die Gäste bringen einen Ball nicht aus der Gefahrenzone und den strammen Schuss aus dem Hinterhalt von Gereon Coester fälscht David da Silva unhaltbar zur Führung für die Heimelf ab. Nach einem Freistoß von S. Stähler stand Jacob Kremer völlig frei und netzte den Ball per Kopf ein. Jonas Gangl kam im 16er nach Vorarbeit von Marcel Freisinger vor seinem Gegenspieler an den Ball und erzielte im Schlussakkord mit einem satten Drehschuss den von den Gästen viel umjubelten Siegtreffer.

Dauborn/Neesbach: Klein, Grimaldini, Coester, Hofmann, Schneider, Trinker, Hohly, Wettlaufer, da Silva, Göbel (Delibalta, Grossmann) – **Selters**: Gendritzki, Schwarz, Baus, Freisinger, Kremer, Vormann, Gangl, Walli, Henning Gotthardt, Maximilian Stähler, Samuel Stähler (Homburg, Hendrik Pabst, Steiling) – **SR**: Thorsten Bastian (Rockenberg) – **Tore**: 1:0 David da Silva (30.), 1:1 Felix Vormann (41.), 2:1 David da Silva 47., 2:2 Jacob Kremer (81.), 2:3 Jonas Gangl (86.) – **Zuschauer**: 70.

SV Ellar – SG Niedershausen/Obershausen 2:4 (1:2). Nach einer zehnminütigen Abtastphase rettete Torwart Steinfeld in höchster Not bei einem missglückten Abwehrversuch seines Mitspielers. In der 15. Minute erzielte Baumbach nach schönem Pass von Heblik das 0:1. Im Gegenzug gelang Marcel Kugler, nach Freistoß von Henrik Zey, der Ausgleich (17.). Kurz vor der Halbzeit gelang Florian Klaner aus klarer Abseitsposition, nicht gepfiffen von dem ansonsten sehr gut leitenden Schiedsrichter, das 1:2. Nach der Halbzeit war das Spiel weiter ausgeglichen, bevor in der 58. Minute David Fischer, nach einem Torwartfehler, zum 1:3 einnetzte. Nachdem Kugler allein auf Torwart Steinfeld zusteuerte, verhinderte dieser mit einem tollen Reflex den 2:3-Anschlusstreffer. Für die Einheimischen war durch ein Eigentor in der 67. Minute, nach unnötigem Eckball, der Drops gelutscht. Die Angriffsbemühungen verpufften in der Abwehr um Jan Niklas Rathschlag. Ein präziser Kopfball in der Schlussminute durch Nico Konstantinidis führte zum 2:4-Endstand.

Ellar: Wagner, Oshima, Takadse, Hen, Stähler Michele, Dickopf, Kugler, Konstantinidis, Heep, Zey (Henrik, Schardt, Sehr, Zey, Stähler, Christian, Noll) – **Niedershausen/Obershausen**: Steinfeld, Brusch, Rathschlag, Becker, Fischer, Goßmann, Steckenmesser, Klaner Florian, Helbig, Baumbach, Heblik, Lenz, Hasani, Klaner Felix, Hardt, Bernhardt – **Zuschauer**: 110.

VfL Eschhofen – SG Weinbachtal 2:2 (1:2). Die Gäste hatten den besseren Start und gingen schon früh durch André Burger in Führung, der eine Flanke ins kurze Eck einschob. Kurz darauf hatte Stefan Schäfer die Latte der Gastgeber anvisiert. Den Nachschuss verzog Tim Kratzheller neben das Tor von Christian Schmitt. Die nächste Chance hatte der VfL. Ein gut geschossener Freistoß von Luca Weber holte Keeper André Höhnel aus dem Eck. Auf der Gegenseite vergab Stefan Schäfer, als er nach einer Ecke Christian Schmitt zu einer Glanzparade zwang. Im Gegenzug fiel der überraschende Ausgleich nach langem Einwurf von Andy Zell. Luca Weber stieg am höchsten und köpfte ein. Vor dem Pausentee schlug Andre Schmidt (SG) eine weite Flanke aufs Tor. Zur Überraschung der Zuschauer senkte sich sein Schuss ins lange Eck zum erneuten Führungstreffer der Gäste. Als Luca Weber nach langem Ball aus der Abwehr den Ball Richtung Tor lenkte, stand Toni Krmek goldrichtig und ließ André Höhnel keine Chance.

Eschhofen: Schmitt, André Jung-König, Biebl, da Silva Rodriques Carlos Silva, Muth, Jung, Weber, Stahl, Stiller, Krmek, Zell (Dominik Jung-König, Wagner, Möller) – **Weinbachtal**: Höhnel, Holder, Caspari, Schauer, Hardt, Schäfer, Kremer, Brahm, Schmidt, Burger, Kratzheller (Förster, Schlothauer, Heil, Zuber, Weide) – **Tore**: 0:1 Andre Burger (5.), 1:1 Luca Weber (26.), 1:2 Andre Schmidt (38.), 2:2 Toni Krmek (58.).

TuS Frickhofen – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 2:2. In der 8. Minute hatte der TuS Frickhofen die erste Torchance durch Balija. Nach einem Frickhöfer Abwehrfehler scheiterte Ruckes freistehend am glänzend reagierenden Kresic. Hillenbrand erzielte nach 27 Minuten mit einem verdeckten 20-Meter-Schuss die 1:0-Führung für die Waldbrunner. In der Folge erarbeitete sich die SG Hausen/Fussingen/Lahr einige Chancen, die jedoch nicht verwertet wurden. Marsic scheiterte kurz vor der Halbzeit am Torhüter der Spielgemeinschaft. Nach der Halbzeit kam Frickhofen besser ins Spiel und erzielte schnell den Ausgleich durch Tahiri nach schönem Zuspiel durch Hasani. Hartmann und Schick hatten gute Gelegenheiten, die SG wieder in Führung zu bringen, scheiterten aber einmal an Kresic und einmal an den eigenen Nerven. Nach einer schönen Einzelleistung erzielte Balija die 2:1-Führung für den Gastgeber. In der 83. Minute nutzte Hartmann eine Unstimmigkeit in der Frickhöfer Abwehr zum verdienten 2:2-Endstand.

Frickhofen: Kresic, Dibelka, K. Imeri, Marsic, Matic, A. Imeri, Balija, Rätz, Tahiri, Tuzlak, Hasani (Wilhelm, Schrade, Bunnemann) – **Hausen/Fussingen/Lahr**: Lanois, Krekel, Krahl, Pinocy, Brenda, Wagner, Hillenbrand, Jeuck, Ruckes, Schick, Hartmann (Ortseifen, Türk, Zey, Wagner, Mink) – **SR**: Velten (Schöffengrund) – **Tore**: 0:1 Hillenbrand (8.), 1:1 Tahiri (50.), 2:1 Balija (78.), 2:2 Hartmann (83.).

SG Merenberg – TuS Obertiefenbach 1:4 (0:0). Im ersten Abschnitt tat sich nichts und es blieb beim torlosen Unentschieden. Zur zweiten Halbzeit änderte sich dies bereits nach zwei Minuten. Nach einem Pass spielte Julian Rudolf den Ball direkt in die Mitte, in der Hilpisch völlig frei vor Torhüter Müller aufgetaucht war und das Leder ohne Mühe im Tor unterbrachte. Kaum hatte der Minutenzeiger eine Umdrehung hinter sich, traf Y. Dannewitz für die Heimelf aus kurzer Distanz nach Hereingabe von Becker. Bis zu diesem Zeitpunkt war Merenberg noch im Spiel doch mit zunehmender Spieldauer nahmen Abspielfehler und Unkonzentriertheiten zu. In der 66. Minute dann das 1:2 nachdem ein Merenberger Abwehrspieler eine Rückgabe nicht zum eigenen Torhüter brachte und Carillo zur Stelle war. In der 73. Minute erziehlte Hilpisch seinen zweiten Treffer, als er nach schöner Vorarbeit von Leber aus drei Metern einköpfte. Den Schlusspunkt setzte Celik, der im Strafraum freigespielt wurde und aus kurzer Distanz vollendete.

Merenberg: Müller, Schäfer, Orendi, Meuser,Baum, Eigenbrodt, Elenschleger, Becker, Y. Dannewitz, Komorek, Fiedler, (Aksoy, Buchmann, A. Schmidt) – **Obertiefenbach**: Kaiser,Leber,Horner, Gonzales, Serafim, Carillo Truyenque, Rudolf, Salih, Hilpisch,Polonio, Celik (Weimer, D. Alves, F. Alban, Guenzl, Meinhold) – **SR**: Bratislav Pajic (Bad Soden) – **Tore**: 0:1 Hilpisch (47.), 1:1 Y. Dannewitz (48.), 1:2 Carillo (66.), 1:3 Hilpisch (73.) 1:4 Celik (75.).

18:0 – Thalheim macht mit DJK kurzen Prozess

Limburg. In der Fußball-Kreisliga C1 erlebte die DJK SG Limburg gegen Tabellenführer SV Thalheim ein Debakel (0:18). Limburg spielte am Ende nur noch mit sieben Mann. In der C2 nutzte Weinbachtal 2 die Gunst der Stunde und rückte auf Tabellenführer Hadamar 3 auf. In der C3 gelang Runkel 2 ein Sieg in Weilmünster. *kdh*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FSV Würges – FSG Runkel 2:1 (0:1). In der 12. Minute ging Runkel durch einen direkt verwandelten Freistoß in Führung, baute danach aber konditionell stark ab. Moktar Jamali (FSV, 80.), Henning (FSG, 83.), Hoxa (87.) sahen jeweils Gelb-Rot wegen wiederholten Foulspiels. - Tore: 0:1 Robin Dauksch (12.), 1:1 Oliver Zoth (60.), 2:1 Eren Dogan (75.).

TuS Haintchen – SG Weiltal 3:2 (2:0). In einem sehr fairen Spiel war Haintchen bis zur 70. Minute klar besser und feierte einen verdienten Sieg. - Tore: 1:0 Mikula Thiem (2.), 2:0 Mikula Thiem (42.), 3:0 Nikals Beiam (62.), 3:1 Daniel Rosenkranz (72.), 3:2 Ilies Sassi (75.).

FC Steinbach – TuS Waldhausen 1:2 (0:1). Waldhausen stand in der ertsen Halbzeit kompakt. In der zweiten war Steinbach die spielbestimmendere Mannschaft. Kurz vor Ende gelang den Gästen in Unterzahl jedoch der Siegtreffer. Julian Schwarz (76.), Taner Sahin (beide TuS) sahen Gelb-Rot. - Tore: 0:1 Christian Abel (14.), 1:1 Niclas Schallenberg (82.), 1:2 Christian Mickert .

DJK SG Limburg – SV Thalheim 0:18 (0:7). Das Limburger Team spielte von Anfang an mit neun, ab der 62. Minute mit acht und ab der 76. Minute mit sieben Spielern, da Kevin Barth und Marius Ordonez jeweils verletzt den Platz hatten verlassen müssen. In der fairen Partie konnte einem DJK-Keeper Christian Jung leid tun. - Tore: Dennis Habel, Dennis Melbaum, Kasim Hackel, Aytekin Uyanik (je 3), Thomas Poppe, Franziskus Heep (je 2), Nikolaj Groß, Marcel Habel (je 1).

TSV Steeden – FV Weilburg 3:1 (3:1). Bis zur Halbzeit war es ein gutes Spiel der Heimelf. Danach verflachte das Spiel zusehends, und am Ende sprang ein letztlich verdienter Sieg für den TSV heraus. - Tore: 1:0 Niklas Adelhardt (1.), 2:0 Sebastian Fritz (7.), 3:0 Sebastian Fritz (18.), 3:1 Faruk Topdemir (42.).

Werschauer SV – SV Wilsenroth 0:3 (0:1). Die Spieler aus Werschau steckten von Beginn an zurück und spielten sehr nervös. Der SV Wilsenroth verstand es hingegen, jeden Pass an den Mann zu bringen. - Tore: 0:1 Martin Klink (17.), 0:2 Stefan Türk (47.), 0:3 Maximilian Böhm (48.).

SV Allendorf – SV Münster 2:1 (0:1). Münster verstand es, mit der einzigen sich bietenden Chance in Führung zu gehen. Danach drehte Allendorf auf und kam zu einem verdienten Sieg. Enrico Meuser sah in der 82. die Rote Karte wegen groben Foulspiels. - Tore: 0:1 Jose Luis Michel (37.), 1:1 Emanuel Busse (58.), 2:1 Sene Zey (66.).

FUSSBALL-KREISLIGA C2

VfL Eschhofen 2 - SG Weinbachtal 2 1:6; Tore: 0:1 Christopher Hermann, 0:2 Helo Schlothauer, 0:3 Christopher Hermann, 1:3, 1:4, 1:5 je Dominik Müller, 1:6 Lukas Weide.

SV Ellar 2 - SG Niedershausen/Obershausen 2 2:2 (0:0); Tore: 0:1 Thomas Simon (64.), 1:1 Benil Karimian (79.), 1:2 Emil Dramaku (82.), 2:2 Jonas Kremer (88.).

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2 - SC Ennerich 2 2:0 (1:0); Tore: 1:0 Sebastian Schade (41.), 2:0 Sebastian Mazur (87.).

SG Merenberg 2 - TuS Obertiefenbach 2 0:2 (0:0); Tore: 0:1 Philipp Alban (57.), 0:2 Dennis Quandt (73.).

WGB Weilburg 2 - FC Rubin Limburg-Weilburg 2 5:3 (1:1); Tore: 1:0 Baran Demirkaya (6.), 1:1 Waldemar Axt (41.), 2:1 Muslija Drmaku (48.), 3:1 Gökhan Eser (50.), 3:2 Pavel Zotov (66.), 4:2 Muslija Drmaku (75.), 5:2 Gökhan Eser (76.), 5:3 Viktor Mamykin (90.).

TuS Frickhofen 2 - SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 2 1:7 (0:2); Tore: 0:1 (34.), 0:2 (37.), 0:3 (47.), 0:4 (57.), 0:5 (61.) alle Obuzhan Yorulmaz, 1:5 Osman Kivrak (68.), 1:6 (69.), 1:7 beide Oguzhan Yorulmaz (87.).

SV Elz 2 - SV Mengerskirchen 2 1:5 (0:3); Tore: 0:1 Silva Ricardo Pinto (21.), 0:2 Dennis Kleebach (24.), 0:3 Lodovik Doda (33.), 0:4 Silva Ricardo Pinto (60.), 0:5 Lodovik Doda (62.), 1:5 Jascha Romanovski (70.).

FUSSBALL-KREISLIGA C3

SG Oberlahn 2 – SV Bad Camberg 2 2:1 (1:0); Tore: 1:0 Florian Heimann (44.), 2:0 Stefan Fremdt (61.), 2:1 Eric Loleit (90.).

SG Ahlbach/Oberweyer 2 – SG Wirbelau/Schupbach 2 1:3 (1:0); Tore: 1:0 Mark Schönborn (1.), 1:1 Jörg Gruber (48.), 1:2 Patrick Pfeiffer (67.), 1:3 Ricardo Gertz (86.).

Weilmünster/Laubuseschbach 2 – FSG Runkel 2 0:4 (0:1); Tore: 0:1 Ricardo Gertz (17.), 0:2 Julian Hofmann (66.), 0:3 Ali Usak (69.), 0:4 Ricardo Gertz (86.).

TSG Oberbrechen 2 – SV Erbach 2 2:3 (1:1); Tore: 1:0 Kevin Kremer (14.), 1:1 Benjamin Busch (39.), 2:1 Serdar Bucak (53.), 2:2 Justus Beuerbach (63.), 2:3 Felix Potthoff (86.).

SG Nord 2 – SG Heringen/Mensfelden 2 2:1 (1:1); Tore: 0:1 Jan Kasper (16.), 1:1 Haldun Danaci (44.), 2:1 Niels Kramm (80.)

VfR 19 Limburg 2 – TuS Lindenholzhausen 2 1:5 (0:3); Tore: 0:1 Dennis Denk (9.), 0:2 Lukas Hilfrich (28.), 0:3 Florian Kortmann (30.), 0:4 Christian Röhrig (53.), 1:4 Gerdorn Jörg (53.), 1:5 Marvin Kröckel (80.).

SG Villmar/Aumenau 2 – VfR 07 Limburg 2 1:4 (0:2); Tore: 0:1 Schmidt (10.), 0:2 Yesiltas (25.), 0:3 Yesiltas (50.), 1:3 Kessler (62., Foulelfmeter) 1:4 Yesiltas (75.).

SC Dombach 2 – TuS Eisenbach 2 0:3 (0:0); Tore: 0:1 Stephan Kind (77., Freistoß), 0:2 Kai Simon (78.), 0:3 Daniel Bös (90.).